

	<p>Objekt: Becher, Typ Kowalk</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W188</p>
--	---

Beschreibung

Der dickwandige Becher besteht aus durchscheinend bis durchsichtig hellolivgrünem Glas. Vermutlich wurde er freigeblasen, es kann jedoch auch nicht völlig ausgeschlossen werden, dass er formgeschmolzen oder auf der Töpferscheibe gefertigt wurde. Der U-förmige Körper trägt einen leicht nach außen gebogenen Rand; der Randabschluss fällt schräg nach innen ab und wurde überschliffen. Unmittelbar unter dem Rand hat der Glasschleifer eine umlaufende Schliffurche eingearbeitet. Den Körper hat er verziert mit vier Reihen unregelmäßig verteilter, flacher Oval- und Rundschliffe, die er abschließend polierte. Die Bodenfläche wird gebildet von einem großen Rundschliff.

Der Becher ist unversehrt. Der Rand ist leicht bestoßen; darüber hinaus durchziehen Sprünge den Randbereich und die obere Wandung. Außen wie innen sind stellenweise die Reste einer dünnen, beigefarbenen Verwitterungsschicht erkennbar, zudem ist das Glas schwarzbraun versintert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, formgeschmolzen, freigeblasen, auf Töpferscheibe geformt
Maße:	Höhe: 13,4 cm, Durchmesser: 10,4 cm, Durchmesser: 1,8 cm, Gewicht: 376 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	4. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Südosteuropa
Hergestellt	wann	4. Jahrhundert n. Chr.

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	
wo	Nordeuropa
wann	
wer	Glassammlung Ernesto Wolf
wo	

Schlagworte

- Becher
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart